

Protokoll
über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 11.03.2020

Beginn: 19:00 Uhr
Pause 19:50 Uhr bis 20:05 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,
Bahnhofstraße 27, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion Die Linke
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lorenz, Andreas	entsandt durch SPD-Fraktion
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
----------------	--

Gäste

23 Einwohner bis zur Pause, danach 10
Kontaktbeamter Herr Kunze

Leitung: Heike Ehrhardt
Schritfführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 08.01.2020
Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung vom 12.02.2020
3. Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 113
Warnitz - Kirschenhöfer Weg II
Gäste: Vertreter des Fachdienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft
4. Straßenerneuerungskonzept der LH Schwerin
Vorlage 00212/2020
5. Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsbeiräten
Vorlage 00178/2019
6. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
7. Sonstiges und
Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Gäste und die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 08.01.2020 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung vom 12.02.2020

Beschluss:

Es wurde beantragt, diesen TOP hinter TOP3 zu verschieben. Der Vorschlag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Der Sitzungsniederschrift der 5.Sitzung wird ohne Änderungen zugestimmt.

Der Sitzungsniederschrift der 6.Sitzung wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**zu 3 Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 113
Warnitz - Kirschenhöfer Weg II
Gäste: Vertreter des Fachdienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft
Frau Music, Herr Böcker und Herr Hagemeister vom Amt für Verkehrsplanung,
externe Planer Herr Winter, Herr Leirich**

Bemerkungen:

- Frau Music zeigte die für die Bebauung vorgesehene Fläche an der Karte. Im Flächennutzungsplan war für diese Fläche schon immer eine Wohnbebauung vorgesehen.
- Im städtebaulichen Entwurf ist ein allgemeines Wohngebiet vorgesehen mit Grundstücken zwischen 500 und 900 m². Es können Einzel- und Doppelhäuser mit bis zu zwei Geschossen gebaut werden. Insgesamt werden etwa 30 - 35 Häuser entstehen.
- Über eine Erweiterung des Spielplatzes im Kleinen Kamp wird nachgedacht.
- Die Straße vom Kleinen Kamp wird ins neue Wohngebiet weitergeführt.
- Die Wegeführung des Radweges über die Brücke Richtung Margaretenhof sowie des Wirtschaftsweges längs der Umgehungsstraße wird etwas geändert.
- Der Lärmschutzwall zur Umgehungsstraße wird nicht erhöht.
- Der Kirschenhöfer Weg ist in der Planung 2024-2026 für den grundhaften Ausbau vorgesehen.

In der nachfolgenden Diskussion wurden folgende Gedanken geäußert:

- Die Anwohner der Bahnhofstraße befürchten, dass ihre Straße durch den zusätzlichen Verkehr die Grenze der Belastbarkeit erreicht oder überschreitet. Die Planung der Verkehrsflüsse wird als unzureichend empfunden.

Antwort:

Der Investor hat ein Gutachten darüber erstellen lassen, inwieweit die Bahnhofstraße und die Kreuzung zur Grevesmühlener Chaussee die Mehrbelastung verkraften können. Daraus ergeben sich pro Tag etwa 200 zusätzliche Fahrten. Dadurch wird die Belastungsgrenze der Bahnhofstraße noch nicht überschritten.

Eine Verkehrszählung in der Bahnhofstraße ergab 350 Fahrten zwischen 6 und 9 Uhr und 230 Fahrten zwischen 15 und 18 Uhr

Der Kreuzungsbereich zur Grevesmühlener Chaussee wird im Zuge des grundhaften Ausbaus der Trebbower Straße bis 2024 neu geplant.

Möglich sind eine Fußgänger-/Radfahrerampel und eine gesonderte Abbiegespur in der Grevesmühlener Chaussee.

- Eine Bürgerin schlug vor, Carports bzw. Garagen nur nahe der Grundstücksgrenze zuzulassen, um die Bodenversiegelung durch die Zufahrt so gering wie möglich zu halten.
Begrünte Dächer tragen zur Luftreinhaltung bei; deshalb sollten sie in den Bebauungsplan aufgenommen werden.
- Viele Einwohner befürchten, dass das Regenwasser aufgrund von fehlender Versickerungsfläche und von zu wenigen Gullies nicht ausreichend abfließen kann.

zu 4 **Straßenerneuerungskonzept der LH Schwerin**
Vorlage 00212/2020

Bemerkungen

- Frau Ehrhardt stellte das Straßenerneuerungskonzept vor. Darin wird für grundhaft ausgebaute Straßen eine Haltbarkeitsdauer von 65 Jahren angegeben. Die für grundhaften Ausbau vorgesehenen Straßen werden auch weiterhin instandgehalten. In Warnitz stehen zwei Straßen im Plan für den grundhaften Ausbau bis 2026:
2022-2024 Trebbower Straße
2024-2026 Kirschenhöfer Weg

- Die *Anliegerstraßen* in Warnitz (Stichstraßen) wurden alle zwischen 4,5 und 5,0 bewertet. Das betrifft folgende Wege:

Bahnhofstr.

Weg zwischen Bahnhofstraße 2 und 4
Weg zwischen Bahnhofstraße 20 und 22
Weg zwischen Bahnhofstraße 30 und 32 bis Ende Grundstück Bahnhofstraße 30a/32a
Weg zwischen Birkenstraße 21 und 23
Weg zwischen Birkenstraße 23d und 27

Stubbenland

Birkenstraße 25/39b bis Grevesmühlener Chaussee
Platz/Eschenweg 3a bis Eschenweg 3e/5d
Eschenweg 8/10 bis Eschenweg 4a
Grevesmühlener Chaussee bis Eschenweg 13

Forstweg

Zum Kirschenhof bis Forstweg 3/4
Straße zwischen Forstweg 5 und 6 und Ende
Forstweg 5 bis Bahnhofstraße
Forstweg 6 bis Alte Gärtnerei

Kirschenhöfer Weg:

Bahnhofstraße bis Einmündung Großer Kamp
Einmündung Großer Kamp bis Ende Wendeschleife
Großer Kamp/Kirschenhöfer Weg 26 bis hinter Kirschenhöfer Weg 72/Wirtschaftsweg
Weg zwischen Kirschenhöfer Weg 58/56 bis Richtung Straße Kirschenhöfer Weg

Zum Kirschenhof

Zum Kirschenhof bis Zum Kirschenhof 100 (Bewertung mit 4,5 nicht korrekt)

- Die *Haupterschließungsstraßen* wurden wie folgt eingestuft:
Bahnhofstr. von Grevesmühlener Chaussee bis Warnitzer Str:
Zustand 4,56
- Von den Einwohnern kam der Hinweis, dass auch Straßenabschnitte aufgenommen wurden, die für den Verkehr gesperrt sind oder aus anderen Gründen nicht befahrbar sind.

Der OBR lehnt das Straßenerneuerungskonzept bei einer Enthaltung ab.
Begründung: Die Bahnhofstr. findet keine Berücksichtigung für einen grundhaften Ausbau in den Jahren bis 2026..

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 4, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 1

**zu 5 Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsbeiräten
Vorlage 00178/2019**

Bemerkungen

- Die CDU/FDP-Fraktion hat beantragt, dass in den einzelnen Ortsteilen ein Newslettersystem eingeführt wird.
- Der Ortsbeirat Altstadt, Paulsstadt, Feldstadt, Lewenberg möchte diesen Antrag in einen Prüfauftrag umwandeln.
- Jeder OBR soll die Wahl haben, ob und in welchem Umfang ein Newslettersystem genutzt wird. Die Befüllung und Datenpflege soll in die Zuständigkeit der OBR fallen. Die technischen Voraussetzungen können durch die Landeshauptstadt geschaffen werden. Es soll in der Kompetenz des jeweiligen OBR verbleiben, ob ein Newsletter eingeführt wird und welchen Inhalt dieser haben soll.
- Der OBR möchte genauere Informationen dazu, um sich entscheiden zu können.
z.B. Gibt es eine Schulung zum Umgang mit dem Programm? Welche datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelten? Wie hoch ist der Zeitaufwand?
- Grundsätzlich hält der OBR ein Newslettersystem für sinnvoll.
Derzeit enthalten sich alle OBR-Mitglieder.

zu 6 Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

Bemerkungen

- Ein Bürger aus der Alten Gärtnerei hatte auf der OBR-Sitzung am 8.1.2020 die Verschmutzung der Straße durch Baufahrzeuge sowie eine Beschädigung der Straße durch die Baufahrzeuge beanstandet.
Die SDS antwortete wie folgt:
Seitens der Bauordnung wurde eine Kontrolle veranlasst. Diese wurde am 30.1. durchgeführt. Die Straße Alte Gärtnerei befindet sich in einem ordentlichen Zustand, genauso wie die Zufahrt zum Baugebiet. Es wurden keine Fotos gemacht. Der Zustand der Straße Alte Gärtnerei wurde letztmalig am 18.5.2017 erfasst. Bei einer erneuten Prüfung in der 7.Kalenderwoche 2020 konnten keine Abweichungen der Ebenheit festgestellt werden, lediglich im Bereich der Fahrbahneinschränkungen sind minimale Setzungserscheinungen zu sehen.
- Die Demontage der Schwelle auf der Straße Zum Kirschenhof in Höhe der Einfahrt zum Tierheim stand in keinem ursächlichen Zusammenhang mit dem Gehwegneubau Zum Kirschenhof. Die SDS musste die Schwelle entfernen, da sie aufgrund ihres schlechten Zustandes eine Verkehrsgefährdung darstellte. Der Fachdienst Verkehrsmanagement plant an gleicher Stelle den Bau einer festen Schwelle. Sobald der Planungsprozess abgeschlossen ist, wird der OBR über die weiteren Maßnahmen informiert.

- Auf den mehrfach geäußerten Wunsch nach einer Wegeverbindung zwischen dem neuen Baugebiet Forstweg/ Alte Gärtnerei und dem Haltepunkt der Bahn wurde folgende Antwort gegeben:
Die Einrichtung eines öffentlichen zweiten Zugangs zum Haltepunkt wäre nur mit großem technischen und planerischen Aufwand möglich. Dazu wäre Flächenerwerb von privaten Eigentümern sowie die Klärung der Verkehrssicherungspflicht sowohl im Bereich der Bahnanlage als auch im Bereich des Weihers notwendig. Die Maßnahme müsste in einem künftigen Haushalt eingeplant werden.
Es besteht keine planerische Notwendigkeit für einen solchen Weg. Für die Mehrheit der Einwohner aus Richtung Alte Gärtnerei wäre keine große Verkürzung des Weges zum Haltepunkt Warnitz damit verbunden.

zu 7 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Bemerkungen

- Bis 31.3. kann der OBR und Mitbürger Vorschläge für den/ die familienfreundlichste/n Schweriner/in machen.
- Bis 22.3. können an die Verkehrsgesellschaft MV Vorschläge zur Verbesserung des Bahnverkehrs in MV eingereicht werden.
- Es wurden noch Einzelheiten zum Frühjahrsputz geklärt. Frau Ehrhardt besorgt rote Säcke.
- Der Fußweg gegenüber Zum Kirschenhof 5 wurde nach Abschluss von Bauarbeiten nicht zufriedenstellend wiederhergestellt.
- Im Kirschenhöfer Weg gibt es zu wenige Regenwassereinfläufe und der Durchlass sollte häufiger gereinigt werden.
- Für das zusätzliche Klettergerüst werden Anfragen eingeholt durch die SDS. Der OBR bemüht sich um Sponsoren.
- Am 6.6.2020 feiert die freiwillige Feuerwehr Warnitz ihr 60jähriges Bestehen. Es wird ein Feuerwehrmarsch durchgeführt, eine Technikschaу organisiert und der OBR könnte sich dort auch präsentieren.
- Bei Veranstaltungen mit vielen Besuchern muss darauf geachtet werden, dass noch Parkplätze für die Einsatzkräfte der Feuerwehr frei sind.
- Der erneute Wunsch nach Beleuchtung der Verbindung zwischen Warnitz (Bahnhofstraße) und Friedrichsthal (Warnitzer Straße) wurde von mehreren Teilnehmern geäußert.

gez. Heike Ehrhardt

 Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

 Schriftführerin